

1. Allgemeines

- Wurzeln dürfen nicht austrocknen → immer feucht halten
- Möglichst schnell verpflanzen, alternativ die Wurzeln in der Erde verbuddeln
- Andernfalls können sie für ein paar Tage an einem feuchten Raum gelagert werden

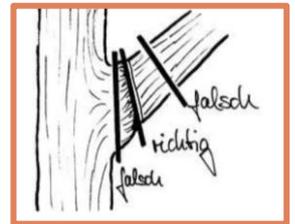


2. Pflanzschnitt

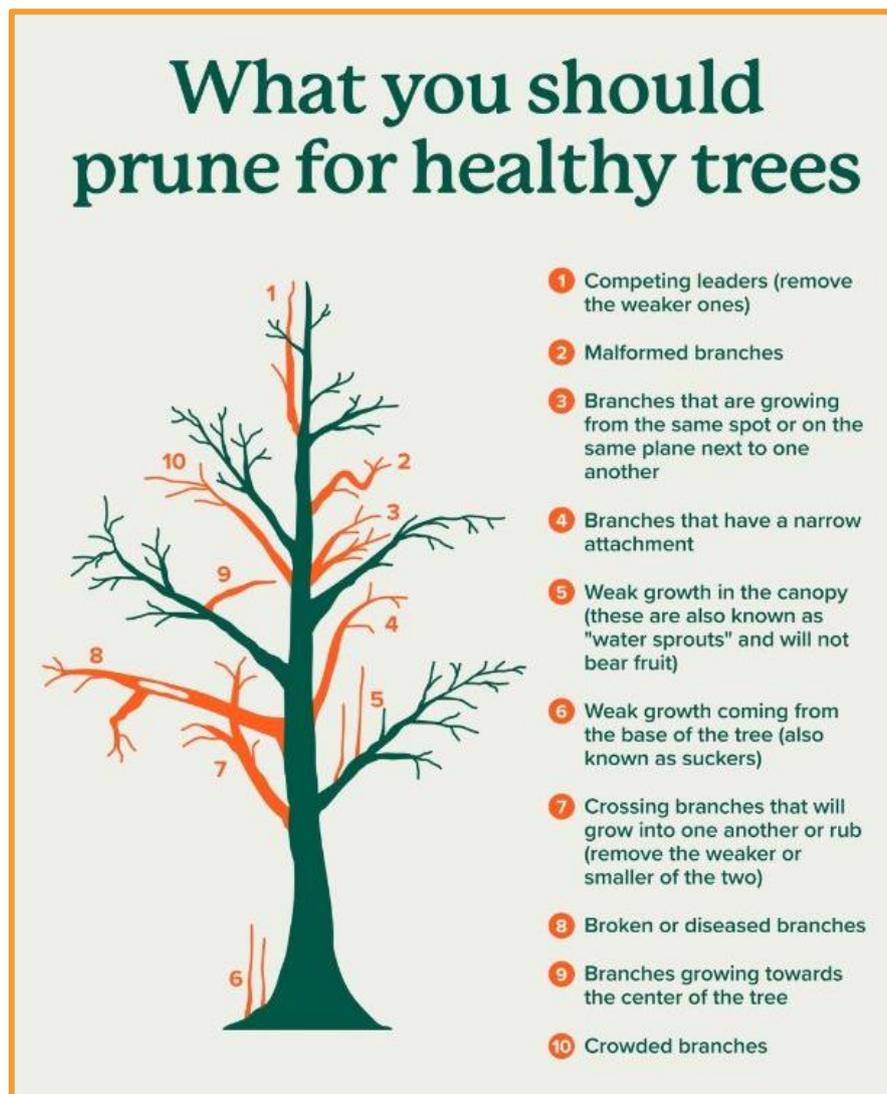
Möglichst mit sauberer und scharfer Schere schneiden

Sprossschnitt:

- Ziel: ein ausgewogenes Spross-Wurzel-Verhältnis (ca. 3:1)
- Dafür die die Zweige ca. 1/3 oder ganz zurückschneiden
- Nach oben stehen Zweige Schräg abschneiden, damit sich keine Stauanässe bildet
- Direkt oberhalb einer äußeren Knospe (Auge) abschneiden
- Wird ein ganzer Ast entfernt, ist dieser am Astring abzutrennen, also an der Stelle, wo sich der Durchmesser verringert. Ca. 0,5 – 1 cm vom Stamm entfernt



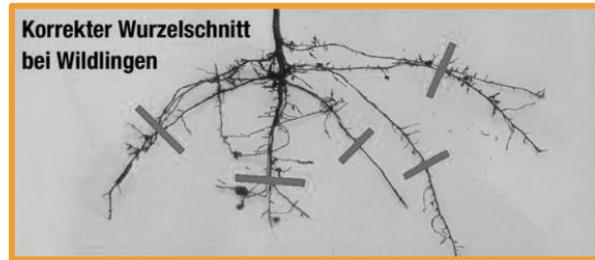
Quelle: www.garten-hennerbichler.at



Quelle: Instagram Kanal: fastgrowingtrees

Wurzelschnitt:

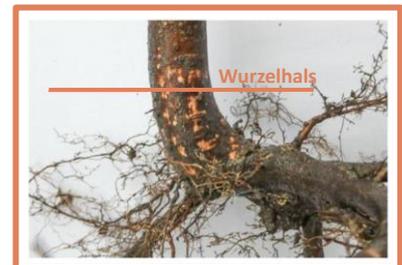
- Wurzel etwas zurückschneiden, damit sie wieder stärker austreiben. (ca. 1-2 cm bzw. so dass sie gut ins Pflanzloch passen) Dennoch sollte möglichst viel erhalten
- Pfahlwurzelspitze etwas anschneiden, damit sie durch den Wundreiz stärker nach unten austreibt (max. bis 4 mm Durchmesser)
- Die Pfahlwurzelspitze sollte möglichst stabil sein, wenn man sie von unten andrückt (Stabil-schneiden)
- Beschädigte Stellen wegschneiden
- Flachwurzler:
 - o Über Kopf halten, Seitenwurzeln so einkürzen, dass sie waagrecht verpflanzt werden können



Quelle: Bayerische Staatsforstverwaltung Merkblatt 8

3. Pflanzung:

1. Möglichst vor der Pflanzung ein paar Stunden oder besser über Nacht ins Wasser stellen
2. Insbesondere bei Grünflächen sollte man das Pflanzloch großzügig ausstechen, um mögliche Konkurrenzvegetation zu entfernen. Erde aus der Grasnarbe ausschütteln
3. Pflanzloch so groß wie nötig. Keine Wurzeln einstauchen lieber abschneiden oder mit der Hand an einigen Stellen aushöhlen
4. Die Sohle des Pflanzloches 10 – 20 cm tief anlockern
5. Erdaushub ggf. mit Humus/ Kompost/ Dünger vermischen
6. Pflanze einsetzen, die Erde ins Loch schütten. Zwischendurch mit gespreizten Fingern verdichten, damit die Wurzeln guten Kontakt zum Boden haben
7. Boden etwas über den Wurzelhals, da sich dieser noch setzt
8. Mit viel Wasser anschlämmen, damit sich die Erde in die Hohlräume setzt.
9. Mit den Händen Festklopfen und/ oder Festtreten bis es bündig mit dem Wurzelhals ist
10. Blätter oder Stöcker im Pflanzloch möglichst vermeiden
11. Um nachwachsende Konkurrenzvegetation und Austrocknen in Trockenperioden zu vermeiden 3 – 5 cm Mulch auftragen, wenn vorhanden. Wurzelhals sollte dabei möglichst frei bleiben.



Quelle: Mehrbaeume.jetzt

Tipps:

- a. Bei Massenpflanzungen: Um die Muskeln zu schonen kann man beim Loch ausheben auf den Spaten stellen und nach links und rechts wippen. So geht der Spaten oft ganz ohne Kraft in den Boden.
- b. Die ausgehobene Erde kann auf einer Folie/ Unterlage ausgehoben werden, da sie so leichter wieder ins Pflanzloch geschüttet werden kann. Ebenfalls ist es darauf leichter mit Dünger zu vermischen.
- c. Aus überschüssiger Erde (durch Kompostzugabe) + der Grasnarbe kann anschließend ein kleiner Pflanzwall um den Setzling geformt werden, um diesen besser zu gießen.

